

Ausführungsbestimmungen für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in E-Learning Design – Interaktive Lernmedien erfolgreich umsetzen (CAS ELD) der Pädagogischen Hochschule Luzern

vom 25. Juni 2014 (Stand 1. April 2017)

Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,

gestützt auf Art. 21 Abs. 2 des Studienreglements über die Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH-Weiterbildungsreglement) vom 20. September 2013¹,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 *Geltungsbereich*

Die Ausführungsbestimmungen gelten für den Weiterbildungsstudiengang Certificate of Advanced Studies in E-Learning Design – Interaktive Lernmedien erfolgreich umsetzen (im Folgenden: CAS ELD) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

Art. 2 *Umfang des Weiterbildungsstudiengangs*

Der CAS ELD umfasst 15 ECTS-Punkte.

Art. 3 *Ziele*

Die Studierenden des CAS ELD werden dazu befähigt, schulische und betriebliche Aufgaben des medienunterstützten Lernens in allen Bereichen von Aus- und Weiterbildung zu übernehmen.

¹ SRL Nr. 516b

II. Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang

Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

¹ Die Aufnahme in den Weiterbildungsstudiengang CAS ELD setzt voraus:

- a. ein EDK- oder SBFI-anerkanntes Lehrdiplom oder
- b. einen Bachelor-, Master- oder Lizentiatsabschluss.

² Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie einen vergleichbaren und zertifizierten Abschluss vorweisen.

Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Weiterbildungsstudiengang CAS ELD ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist bei der Abteilung Erwachsenenbildung erforderlich.

Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

¹ Die Anzahl Studienplätze im Weiterbildungsstudiengang CAS ELD ist beschränkt.

² Haben sich mehr Personen angemeldet als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

III. Studienleistungen

Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen des Weiterbildungsstudiengangs CAS ELD der PH Luzern sind. Mindestens 10 ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.

Art. 8 *Pflichtmodule und Umfang*

¹ Für den angestrebten Abschluss CAS ELD müssen folgende Pflichtmodule absolviert werden:

- a.* Modul 1: Lehr- und Lernszenarien mit Medien konzipieren,
- b.* Modul 2: Lernmedien umsetzen,
- c.* Modul 3: eLearning begleiten und betreiben,
- d.* ...
- e.* ...

² Für den erfolgreichen Abschluss der Module werden je 5 ECTS-Punkte vergeben.*

a.* ...

b.* ...

c.* ...

Art. 9 *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen eines Moduls*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen eines Moduls werden in der Modulbeschreibung im Anhang festgelegt.

Art. 10 *Leistungsnachweise*

¹ ... *

^{1bis} Als Leistungsnachweis (im Folgenden: LN) 1 im Modul 1 „Lehr- und Lernszenarien mit Medien konzipieren“ ist ein Grobkonzept des eigenen Lernmedienprojekts zu erstellen. Das Grobkonzept hat einen Projektplan und eine Ressourcenschätzung sowie Visualisierungen oder ein Drehbuch zu beinhalten. *

² Als Leistungsnachweis (LN 2) im Modul 2 „Lernmedien umsetzen“ ist ein dem Lernmedienformat angepasster Prototyp zu erstellen (LN 2). *

³ Die Leistungsnachweise (LN 3 und LN 4) im Modul 3 „eLearning begleiten und betreiben“ bestehen aus der Dokumentation der Lernumgebung bzw. des interaktiven Lerncontents für das eigene Lernmedienprojekt (LN 3) und der Präsentation des eigenen Lernmedienprojekts (LN 4). *

⁴ ... *

⁵ ... *

⁶ Die Leistungsnachweise pro Modul können als Einzel- oder als Gruppenarbeit verfasst werden. Die Leistungsnachweise werden mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ bewertet. *

Art. 10a *

Art. 11 *Präsenzpflcht und Absenzen*

¹ Für die Kontaktveranstaltungen eines Moduls besteht eine Präsenzpflcht von 80%.

² Wer die Präsenzpflcht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arzzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

³ Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflicht, gilt das Modul als nicht bestanden.

Art. 12 *Titel*

Der verliehene Titel lautet „Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in E-Learning Design“ (CAS PH Luzern).

IV. Schlussbestimmung

Art. 13 *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. August 2014 in Kraft.

Anhang *

Header	Modultitel	Lehr-und Lernszenarien mit Medien konzipieren
	Modulabkürzung	
	ECTS-Credits	5 ECTS
	Verantwortliche Ansprechperson	Andrea Belliger
Modulkarte	Zielgruppe	<p>Der CAS E-Learning Design richtet sich in erster Linie an Fachpersonen für Lehren und Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen aller Bildungs- und Schulstufen • Dozierende an Fach- und Hochschulen • Fachpersonen und Verantwortliche in der Erwachsenen- und/oder Berufsbildung • Weiterbildungsverantwortliche in Schulen, Verwaltungen und Unternehmen • Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter, Instruktorinnen und Instruktoeren, Kurs- und Seminarleitende • ICT-Verantwortliche bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus IT-Abteilungen, die E-Learning-Aufgaben in Bildungsinstitutionen und Firmen übernehmen. • Selbständige aus den Bereichen E-Learning und Bildungsberatung
	Modultyp	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="32"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="18"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="40"/> Stunden (davon 50 Stunden für den Leistungsnachweis)
	Kompetenzziele / Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen aktuelle Trends im Bereich von Lehren und Lernen mit neuen Medien • kennen Lehr- und Lernszenarien mit neuen Medien • besitzen vertiefte Kenntnisse verschiedener Medienformen und Lernmedienformate sowie derer Einsatz in Lehr- und Lernszenarien • können ein Konzept für Lernmedienprojekte erstellen und dies durch Visualisierungen und Prototypen verdeutlichen • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Projektmanagement und Projektplanung für Lernmedienprojekte • können ein eigenes Drehbuch für eine Lernmedienproduktion schreiben bzw. überarbeiten und erhalten einen Einblick ins Berufsfeld des Drehbuchautors • besitzen Grundkenntnisse zum Thema User Education, Usability und Barrierefreiheit und haben Einblick in deren praktische Anwendung

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über den aktuellen Stand von Lehren und Lernen mit neuen Medien erlangen • Lehr- und Lernszenarien mit Medien gestalten • Medienformen und Lernmedienformate in unterschiedlichen Kontexten einsetzen • Projektmanagement und Projektplanung für Lernmedienprojekte • Erstellen von Visualisierungen und Prototypen von Lernmedienprojekten • Drehbuchschreiben für eLearning-Projekte • Praxisinput User Education, Usability, Usertesting und Barrierefreiheit (inkl. Exkursion)
Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere <input style="width: 400px; height: 15px;" type="text"/>
Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	Grobkonzept des eigenen Lernmedienprojekts mit Projektplan und Ressourcenschätzung sowie Visualisierungen oder Drehbuch (LN 1)
Bemerkungen	

Header	Modultitel	Lernmedien umsetzen
	Modulabkürzung	
	ECTS-Credits	5 ECTS
	Verantwortliche Ansprechperson	Andrea Belliger
Modulkarte	Zielgruppe	<p>Der CAS E-Learning Design richtet sich in erster Linie an Fachpersonen für Lehren und Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen aller Bildungs- und Schulstufen • Dozierende an Fach- und Hochschulen • Fachpersonen und Verantwortliche in der Erwachsenen- und/oder Berufsbildung • Weiterbildungsverantwortliche in Schulen, Verwaltungen und Unternehmen • Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter, Instruktorinnen und Instruktoeren, Kurs- und Seminarleitende • ICT-Verantwortliche bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus IT-Abteilungen, die E-Learning-Aufgaben in Bildungsinstitutionen und Firmen übernehmen. • Selbständige aus den Bereichen E-Learning und Bildungsberatung
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="24"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="6"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="30"/> Stunden (davon 50 Stunden für den Leistungsnachweis)
Kompetenzziele / Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse in Bezug auf die Lernmedienformate LernBuch / eBook, LernFilm, LernModul, Online-Tests und -Quiz sowie LernSpiel • können die Formate auf ihren didaktischen Mehrwert hin beurteilen • kennen Einsatzszenarien und praktische Beispiele der verschiedenen Formate • kennen Werkzeuge und Methoden zur Umsetzung der Lernmedienformate • sammeln eigene Erfahrungen in der Anwendung bzw. Umsetzung der jeweiligen Formate • setzen sich mit aktuellen Trends aus der eLearning Branche auseinander • kennen die Begrifflichkeiten rund um Open Content / OER • wissen um die Vor- und Nachteile von Open-Content-Lizenzen 	

	<ul style="list-style-type: none"> erhalten eine Übersicht über Quellen gemeinfreier sowie Bezahl-Inhalte
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> Lernmedienformate kennenlernen: LernBuch, LernSpiel, LernFilm, LernModul - WBT, Quiz & Test Trends kennen lernen, welche sich künftig zu Lernmedienformaten entwickeln könnten Produktionstechniken sowie spezifische konzeptionelle Eigenschaften von unterschiedlichen Lernmedienformaten kennen lernen Praxisinput Lernmedienproduktion (inkl. Exkursion)
Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input type="checkbox"/> Andere <input type="text"/>
Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweise	ein dem Lernmedienformat angepassten Prototyp erstellen (LN 2)
Bemerkungen	

Header	Modultitel	eLearning begleiten und betreiben
	Modulabkürzung	
	ECTS-Credits	5 ECTS
	Verantwortliche Ansprechperson	Andrea Belliger
Modulkarte	Zielgruppe	<p>Der CAS E-Learning Design richtet sich in erster Linie an Fachpersonen für Lehren und Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen aller Bildungs- und Schulstufen • Dozierende an Fach- und Hochschulen • Fachpersonen und Verantwortliche in der Erwachsenen- und/oder Berufsbildung • Weiterbildungsverantwortliche in Schulen, Verwaltungen und Unternehmen • Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter, Instruktorinnen und Instrukturen, Kurs- und Seminarleitende • ICT-Verantwortliche bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus IT-Abteilungen, die E-Learning-Aufgaben in Bildungsinstitutionen und Firmen übernehmen. • Selbständige aus den Bereichen E-Learning und Bildungsberatung
	Modultyp	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul
	Anrechnung an	
	Besondere Eintrittsvoraussetzungen	
	Präsenzanteil (h)	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="text" value="48"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Begleitetes SS <input type="text" value="32"/> Stunden <input checked="" type="checkbox"/> Autonomes SS <input type="text" value="70"/> Stunden (davon 80 Stunden für den Leistungsnachweis)
Kompetenzziele / Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, ein Learning Management System (Moodle) einzurichten, grafisch anzupassen und Lernarrangements zu implementieren • kennen die Einsatzmöglichkeiten von WebConferencing für eModeration und eCoaching • verfügen über praktische Erfahrung in der Begleitung von Gruppen- und Lernprozessen in synchronen Webconferencing-Settings • sind in der Lage, communitybasierte Lernräume aufzubauen und zu begleiten • haben Einblick in die Produktionsrealität elektronischer Lernmedien 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen organisieren mit LMS und Co. • Lernprozesse begleiten und unterstützen: WebConferencing für eModeration und eCoaching • Bekanntmachung und Betrieb von Lernmedien und E-Learning-Angeboten
Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Rollenspiel <input type="checkbox"/> Planspiel <input type="checkbox"/> Fallstudie <input type="checkbox"/> E-Learning <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="text" value="Exkursion"/>
Unterlagen / Pflichtliteratur	
Leistungsnachweis	Dokumentation der Lernumgebung bzw. des interaktiven Lerncontents für das eigene Lernmedienprojekt (LN 3) und Präsentation des eigenen Lernmedienprojekts (LN 4)
Bemerkungen	

Änderungstabelle

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
25.06.2014	01.08.2014	Erlass	Erstfassung
15.03.2015	01.04.2015	Art. 8 Abs. 1a und 1b	geändert
15.03.2015	01.04.2015	Art. 10 Abs. 1	aufgehoben
15.03.2015	01.04.2015	Art. 10 Abs. 2 bis 6	geändert
15.03.2015	01.04.2015	Art. 10a	eingefügt
15.03.2015	01.04.2015	Anhang	geändert
26.03.2017	01.04.2017	Art. 8 Abs. 1a – c	geändert
26.03.2017	01.04.2017	Art. 8 Abs. 1d und e	aufgehoben
26.03.2017	01.04.2017	Art. 8 Abs. 2	geändert
26.03.2017	01.04.2017	Art. 8 Abs. 2a – c	aufgehoben
26.03.2017	01.04.2017	Art. 10 Abs. 1 ^{bis}	eingefügt
26.03.2017	01.04.2017	Art. 10 Abs. 2 und 3	geändert
26.03.2017	01.04.2017	Art. 10 Abs. 4 und 5	aufgehoben
26.03.2017	01.04.2017	Art. 10a	aufgehoben
26.03.2017	01.04.2017	Anhang	geändert